

Zur Lagerergänzung empfehlen wir  
den Novellen- und Skizzenband

## Das Karussell des Lebens

von  
Emil Sandt

Leadenpreis bis auf weiteres unverändert:  
brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—, Barbezug 30% u. 7/6

Ⓩ

Hamburgischer Correspondent: „Bei Sandt sieht man, wie vielfach die Aufgaben sind, an denen ein Erzähler von heute seine Kunst zeigen kann, wenn er nur die nötige geistige Reife besitzt.“ — Der Reichsbote: „Wie Sandt Meister darin ist, den Stoff zu bilden, so beweist er auch in der Wahl seiner Themata eine erstaunliche Treffsicherheit.“ — Das literarische Echo: „Knapp in der Sprache, packend im Vortrag, eigenartig in der Stoffwahl, verdient dieser Band bester moderner Erzählungskunst angereicht zu werden.“ — Bremer Kirchenblatt: „Man liest das Buch nach Jahr und Tag wieder durch, und zwar mit der alten Hingebung.“ — Neue Hamburger Zeitung: „Von dieser reichen Lebenskenntnis und diesem reinen Willen können starke Anregungen ausgehen, und es wäre zu wünschen, daß die Kreise, die der Bildung und Hebung des Lebensernstes dienen, unablässig auf das Buch hinweisen.“



Quickborn-Verlag zu Hamburg

## Quickborn-Bücher

Einzelbände 75 Pf. :-: Doppelbände M. 1.50

Die Bände 1, 3 und 7 sind vergriffen und können vorläufig nicht neugedruckt werden. — Von den noch vorrätigen Bänden empfehlen wir für Feldsendungen besonders:

- Bd. 4: Th. Dirks, De Muller van Äwelgunn un anners wat".  
" 8: Johs. E. Kabe, „Sünd si all' dor?“ (Alte Kasperchwänke).  
" 11/12: Georg Droste, „Blusohr un anner Vertellsels".  
" 14: Gorch Fock u. a., „Plattdütsche Jungs in 'n Krieg".  
" 15: Rud. Kinau, „Steernkiekers".  
" 16: Gustav Stille, „Osterwörth".

Ⓩ

Im übrigen verweisen wir auf den Verlangzettell



Quickborn-Verlag zu Hamburg

Ⓩ Ein sonniges Buch!

# Deutsches Heimatglück

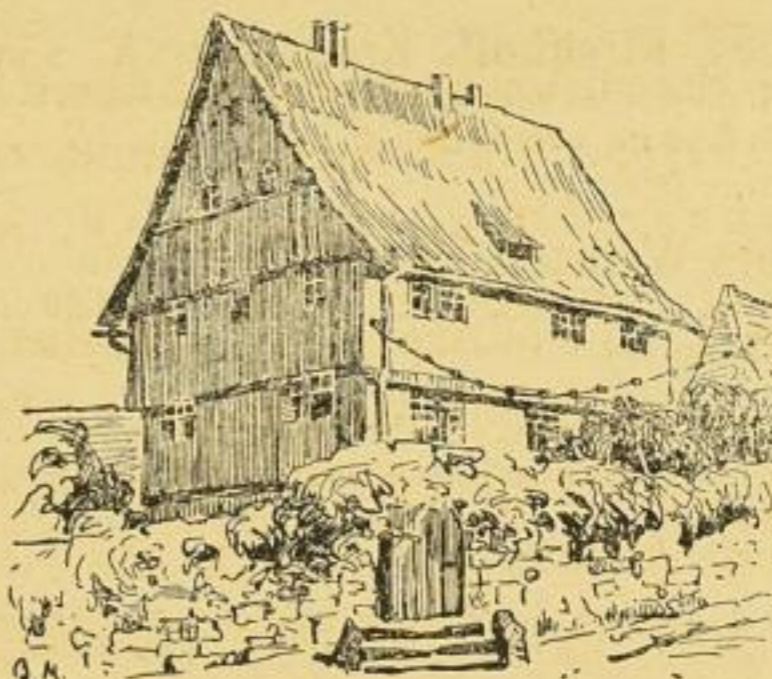
Ein Jugendleben aus dem Lande

Von Marie Martin

Mit 31 Federzeichnungen von Berta Martin, farbigem  
Deckelbild, Titelbild und farbigem Schutumschlag

11.—20. Tausend

soeben erschienen.



Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit  
Klingt ein Lied mir immerdar . . .

Ein bekannter Sortimenter schreibt:

„. . . Es ist ja auch reizend und spricht für sich selbst.  
Bitte senden Sie mir sofort noch 25 Exemplare.“

Ein Sortimenter stellt uns das Urteil eines Geschäftsfreundes zur Verfügung:

„Ein flüchtiger Blick in dies Buch hat es mir schon wert und vertraut gemacht, und ich danke Ihnen, daß Sie es gerade jetzt mir senden. Es ist ein sonniges Buch.“

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten Dr. F. Schmidt schreibt:

„Der Verlagsbuchhandlung Georg Westermann danke ich verbindlich für die freundliche Zusendung der reizvollen Schrift, die so sympathische und mir von Jugend her vertraute Verhältnisse vor Augen führt. Der Verfasserin bitte ich gleichfalls meinen besonders herzlichen Dank für die Zusendung zu übermitteln.“

Preis gebunden M. 3.60

Verlag von Georg Westermann  
Braunschweig, Berlin, Hamburg.